

# RS OGH 1980/5/27 1Ob11/80, 1Ob39/81, 1Ob127/15f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.05.1980

## Norm

WRG §26 Abs1

WRG §121 Abs1

## Rechtssatz

Durch eine nachträgliche Genehmigung der Wasserrechtsbehörde wird die Rechtswidrigkeit der bisherigen konsenslosen Wassernutzung rückwirkend beseitigt.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 11/80

Entscheidungstext OGH 27.05.1980 1 Ob 11/80

Veröff: SZ 53/82

- 1 Ob 39/81

Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 39/81

Vgl auch; Veröff: SZ 55/16

- 1 Ob 127/15f

Entscheidungstext OGH 24.11.2015 1 Ob 127/15f

Auch; Beisatz: Das Verfahren nach § 121 WRG dient der Feststellung der Übereinstimmung der neu hergestellten bzw in Teilen veränderten Wasseranlage mit der seinerzeitigen Bewilligung. Durch eine nachträgliche Genehmigung allfälliger Abweichungen im Überprüfungsverfahren wird die Rechtswidrigkeit der bisherigen konsenslosen Wassernutzung rückwirkend beseitigt. (T1);

Veröff: SZ 2015/127

## Schlagworte

Kollaudierungsverfahren

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0082407

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.04.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)